

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Itheist (GB)
Genre: Black / Death Metal
Label: Eigenproduktion
Album Titel: Itheist
Spielzeit: 47:48
VÖ: 21.06.2019

Itheist, ein britisches Duo, welches auch schon unter dem Namen Aetherium Mors zusammen musiziert hat, steht nach dem Namenswechsel mit ihrem ersten (quasi zweiten) Album in den Startlöchern.

Das in Eigenregie produzierte und in den Subterranean Watchtower Studios gemixt und gemasterte Werk trägt den wohlklingenden Titel "Itheist". Ein self-titled Song ist zwar nicht auf der Tracklist auszumachen, dies ist aber kein wirklich schlimmer Umstand.

In den fast 48 Minuten Laufzeit wird dem Hörer einiges Bekanntes und auch Neues geboten. Die melodische Mischung aus viel Black und etwas Death Metal macht die Platte hörensenswert und lässt sie frisch wirken. Interessant startet das Album schon mit dem Opener "Outcast", welcher Melodieverläufe beherbergt, die ich zuletzt vor Jahren bei Korn und Slipknot vernommen habe. Doch das ist nur ein Aspekt des Duos. Es gibt außerdem noch die üblichen Growl- und Keifgesänge sowie stark tempobestimmende Drums. Gut zu vernehmen ist das bereits im zweiten Lied "Mighty Father of Rebellion", in dem mal heftig und dann mal wieder langsam und kräftig getrommelt wird. Wer das Drumming beigesteuert hat oder ob es nur ein Computer ist, konnte von mir nicht abschließend geklärt werden, da es bei der Besetzung keinen Drummer gibt.

Die konzeptuelle Idee hinter dem "Itheisten" ist mal eine andere Herangehensweise an das Thema Gott/Lucifer, weil hier die Sichtweise nicht auf das "bloße Satanistentum" als Gegenteil zum oder Abkehr vom Theismus thematisiert wird, sondern der Blick auf die individuelle Kraft und den Willen der jeweiligen Person gerichtet ist. Seine eigene Stärke und seine eigene Realität zu schaffen, ist das einzigartige Konzept der Band und daher zwar auch eines über "Satanismus", aber eben als etwas Positives und konträr zu anderen Black Metal Bands, die lediglich den Hass und die Ablehnung des Lebens besingen.

Übrigens, um mal wieder auf die Musik zu kommen, zieht sich dieses Wechselspiel zwischen schnell und langsam wie ein roter Faden durch das Werk. Meine Anspieltipps habe ich entsprechend ihrer Kraft und Eingängigkeit gewählt.

Die Produktion ist sehr gut und erfüllt alle meine Erwartungen an eine moderne und ausgewogene Scheibe, von daher kann ich diese Arbeit nur loben.



TRACKLIST

01. Outcast
02. Mighty Father of Rebellion
03. Guardian of Baphomet
04. Belial unbound
05. Horned One
06. Infernal Insurrection
07. Neter Amon
08. Mankind in Extremis
09. Suffering in Existance

LINEUP

Kane Nelson - Vocals
Dan Couch - Guitars, Bass, Vocals

INFORMATIONEN

facebook.com/itheistBand

Autor: Godshand

Fazit:

Sehr gut gemachter Black Metal, der mit einem interessanten Konzept aufwartet sowie ein Gespür für Kraft und Schnelligkeit besitzt, ebenso wie für lauernde, ruhigere Abschnitte. Die dissonant wirkenden Gitarren unterstützen den Gesamteindruck und das Konzept hervorragend.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Infernal Insurrection, Neter Amon, Mankind in Extremis